

Altenburger Gestüt: Pferde von königlicher Schönheit

Von: Kr.

Letzte Aktualisierung: 13. Oktober 2016, 14:49 Uhr



Tag der offenen Tür beim Gestüt Haus Dohr. Dr. Klaus Scharmer führte seine Pferde reiner spanischer Rasse vor. Foto: Król

ALTENBURG. Pferde sind seit jeher seine große Leidenschaft, und als es darum ging, das Leben nach der Berufstätigkeit neu zu organisieren, lag es für Dr. Klaus Scharmer auf der Hand, sich im Ruhestand mit Pferden zu beschäftigen. In Altenburg erwarb er einen alten Vierkanthof, restaurierte ihn und baute ihn aus und züchtete dort nun schon seit 22 Jahren Pferde reiner spanischer Rasse.

Es ist das klassische barocke Pferd, das den Züchter besonders begeistert, quadratisch mit hoch aufgesetztem Hals. Viele seiner Pferde sind reinrassige Cartujanos oder solche mit hohem Karthäuserblutanteil.

„Es sind Pferde von königlicher Schönheit, die leicht auszubilden und zu reiten sind. Von ihrer Physis her eignen sie sich hervorragend zum Dressurreiten, und sie sind vor allem charakterlich sehr angenehm. Ein Pferd soll schließlich ein Freund des Menschen sein“, erklärt Scharmer seine Vorliebe für ausgerechnet diese Rasse, die er in Altenburg züchtet.

Standen zu Beginn der Zucht zwei Stuten im Stall, die er selbst aus Andalusien geholt hatte, sind es mittlerweile 16 Pferde, die auf dem Gestüt zu Hause sind. Etwa 35 Fohlen wurden hier geboren, und fünf Deckhengste geben ihre Gene nach außen weiter.

Artgerechte Haltung ist auf dem Gestüt eine Selbstverständlichkeit. Die Stuten stehen den ganzen Sommer über auf der Weide und nur solche mit Fohlen kommen abends in den Stall, die Fohlen toben in der Herde auf großen Weiden an den Rurauen und Sommer wie Winter sind die Hengste draußen untergebracht.

„Hier ist ein Lebenstraum für mich wahr geworden. Wer hat schon seine Pferde unter dem Schlafzimmerfenster stehen“, erklärt dann auch der Pferdezüchter beim Tag der offenen Tür auf dem Vierkanthof, zu dem er regelmäßig Pferdefreunde der Region einlädt. An diesem Tag stellte Scharmer auch stets seine Stuten und Hengste, die er alle selbst ausbildet, in einem kleinen Rahmenprogramm vor.

Rund ums Pferd drehte sich auch das Kunstprojekt von Diane Bliessen, die ihre Pferdebilder, Impressionen aus dem Stall und Fotografien bei diesem Tag der offenen Tür im Gestüt vorstellte.

[Leserkommentare](#)